

Talente OÖ-Sommerakademie erfolgreich über die Bühne gegangen

Autorin: Karin Seyringer, Tips Redaktion, 11.09.2020 11:44 Uhr



Talente OÖ Sommerakademie (Foto: Land OÖ/Liedl)

LINZ/LAMBACH/ST. FLORIAN. 280 hochbegabte Kinder und Jugendliche - coronabedingt weniger als in den Vorjahren - nahmen dieses Jahr an der Talente OÖ-Sommerakademie teil. 31 Kurse wurden vom Verein für Hochbegabtenförderung angeboten. Die Sommerakademie fand am etablierten Standort St. Florian, sowie in Linz und Lambach statt.

Neben den Kursen in den Sommerakademien der Volksschule bis zur Oberstufe konnte heuer auch wieder in die Unternehmenswelt bei Axians in Linz eingetaucht werden. In der Kurswoche „Physical Computing Camp“ wurde mit Microcontrollern, sowie deren Sensoren und Aktoren, LEDs und Buzzern gearbeitet. Es wurden extra passende Programme von den SchülerInnen der 5. bis 8. Schulstufe geschrieben, um komplexe Schaltungen und Steuerungen zu ermöglichen. Dabei wurden die Grundlagen der Elektronik mit Coding kombiniert. Geleitet wurde diese Woche von Christian Kloimböck, Fachkoordinator IT bei Talente OÖ.

Roboter-Camp musste ausfallen

Fabasoft in Linz ist seit Jahren ein fixer Bestandteil der Sommerakademie. Mit seinem ausgefeilten Programm, den „Fabasoft Robotics Camps“, konnten Schüler in den letzten Jahren in die Welt der Robotic eintauchen. Im heurigen Jahr musste das Camp aufgrund von Covid- 19 abgesagt werden.

Hochbegabte Schüler fördern

Ziel von Talente OÖ ist es, besonders begabte Schüler zu erkennen und zu fördern sowie Absolventen zu unterstützen. Zudem werden unter anderem Pädagogen und Erziehungsberechtigte beraten.

Im aktuellen Schuljahr (Jänner 2020) wurden 447 Schüler auf ihre Hochbegabung getestet, 249 davon wurden als hochbegabt eingestuft.